

Unternehmen auf dem Weg zur intelligenten Fabrik

20. Aachener ERP-Tage im Juni

„Immer mehr Produktionsexperten revolutionieren ihre Werkhallen. Was vor ein paar Jahren unter dem Begriff Industrie 4.0 Zukunftsmusik war, wird bei uns im Cluster Logistik des RWTH Aachen Campus gelebte Praxis“, erklärt der FIR-Geschäftsführer Professor Volker Stich.

Ein Grund für das FIR an der RWTH Aachen, die 20. ERP-Tage unter dem Motto „Industrie 4.0 – Intelligente Vernetzung in Produktion und Logistik“, zu präsentieren. Die Fachveranstaltung findet vom 11. bis zum 13. Juni 2013 im Business-Center des Aachener Fußballstadions „Tivoli“ statt und gehört zu den größten der Branche im deutschsprachigen Raum. Sie richtet sich an innovative Anbieter und Anwender von Unternehmenssoftware, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit dem Thema Enterprise-Resource-Planning, kurz ERP, befassen und ihr Wissen in diesem Themenfeld weiter vertiefen möchten.

„Dem Motto entsprechend werden wir auf den ERP-Tagen beleuchten, wie sich intelligente Produktions- und Logistiksysteme mithilfe optimaler Geschäftsprozesse und IT-Systeme gestalten lassen“, verspricht Gastgeber Professor Volker Stich. In bewährter Tradition setzen sich die Aachener ERP-Tage aus einem Praxistag (11. Juni) sowie einer Fachtagung und -Messe (12. bis 13. Juni) zusammen. Der Praxistag bereitet die Besucher der ERP-Tage in interaktiven

Workshops auf den Besuch der Fachmesse mit über 30 Ausstellern und der Fachtagung vor. In den Workshops werden die Themen „Prozessbenchmarking“, „ERP-Management“ und „Bestandsmanagement“ behandelt. Die anschließende Fachtagung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich zum einen über aktuelle logistische Fragestellungen und Lösungsansätze im Hinblick auf hochautomatisierte Fabriken zu informieren und zum anderen die hieraus resultierenden IT-Lösungen und Konzepte mit Experten zu diskutieren. Dazu finden parallel die zwei Tagungsstränge „ERP-Praxis“ und „Logistik“ statt, zwischen denen die Besucher wechseln können. Unter den Referenten der Fachtagung befinden sich Vertreter namhafter Firmen wie beispielsweise Dr. Hans-Peter Grothaus (Leiter Entwicklung Systeme und Dienstleistungen, Claas GmbH) oder Dr. Kai Fürstenberg (Leiter Forschung, SICK AG).

Abgerundet werden die Aachener ERP-Tage durch die von den Ausstellern organisierte Abendveranstaltung am 12. Juni. Diese laden alle Besucher und Referenten der ERP-Tage dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre den Tag ausklingen zu lassen. Die kostenlose Teilnahme an der Abendveranstaltung bietet den Besuchern nicht nur ein attraktives Abendprogramm und Catering, sondern auch eine optimale Gelegenheit zum Austausch.

Weitere Informationen zu den 20. Aachener ERP-Tagen und die online-Anmeldung sind im Internet abrufbar: www.erp-tage.de.

Sehr geehrte Redaktion,

für Rückfragen steht Ihnen der folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

Ansprechpartner:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Dipl.-Wi.-Ing. Michael Schenk
Forschungsbereich Produktionsmanagement
Tel.: +49 241 47705-421
E-Mail: Michael.Schenk@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Caroline Kronenwerth, BSc
Kommunikationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-152
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de

Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Institutsprofil:

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen. Seit 2010 ist das FIR leitendes Institut des Clusters Logistik am RWTH Aachen Campus. Im Cluster Logistik ermöglicht das FIR eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Bereits heute sind im Cluster Logistik namhafte Unternehmen wie die Asseco Germany AG, der Deutsche MTM-Vereinigung e.V., die Ebcot GmbH, die Hammer GmbH & Co. KG, die itelligence AG, der Kundendienst Verband Deutschland e.V., die Lufthansa Technik Logistik Services GmbH, die myOpenFactory Software GmbH, die PSI AG für Produkte und Systeme der Informationstechnologie, die PSIPENTA Software Systems GmbH, die topsystem Systemhaus GmbH und die Trovarit AG immatrikuliert. Darüber hinaus stellen Kooperationspartner wie der AIM-D e.V., die dawin GmbH, der FVI – Forum Vision Instandhaltung e. V., die GERRY WEBER International AG, die GS1 Germany GmbH, Indutech (Pty) Ltd., die MUL Services GmbH, die Service-Science-Factory (Maastricht), die SICK Vertriebs-GmbH, der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. und Ventana Systems UK Unternehmens-Cases, Hardware und/oder Software und Infrastruktur für das Cluster zur Verfügung.